

***„Genießen statt Gießen“ Trockenheitstolerante Gärten gestalten, Annette Lepple. Neuerscheinung Ulmer Verlag.***

Ein Garten erfreut Geist und Sinne. Es ist ein Jahreslauf der Natur, welcher in Aufmerksamkeit und Miterleben dem eigenen Lebensrhythmus wieder etwas vom Tempo der täglichen Aufgaben nimmt und Ruhe wie Entspannung schenkt. Eine „Tankstelle“ der Seele, die Kraft gibt und neue Horizonte der Talente zum Glück öffnet.

In diesem weiten Bogen der Inspiration eines Gartens spielt aber natürlich auch die Frage der Pflege eine Rolle. Das Wachsen und Gedeihen erfordert einen regelmäßigen Rhythmus der Betreuung zu allen Jahreszeiten. Dabei kommt dem Jäten und Hegen eine wichtige Rolle zu, aber vor allem auch dem Gießen, besonders in den Sommermonaten. Und da kann es dann zu Herausforderungen der Organisation kommen, wenn es etwa gilt im Urlaub die regelmäßige Wasserversorgung zu sichern. Freundliche Nachbarn können da natürlich, wie innovative Technik auch, helfen. Aber gibt es nicht auch Möglichkeiten in der Gartengestaltung und Grünauswahl, die bereits diesen Organisationsbemühungen der Abwesenheit vorbeugen können und auch die Zeit der Muse in „Liegestuhl“ und Lustwandel zu vergrößern helfen? Ja, allerdings gibt es da zahlreiche Möglichkeiten. Und die Neuerscheinung „Genießen statt Gießen“ des Ulmer Verlages weiß sehr viel davon...

Die studierte Designerin (Schwerpunkt Gartendesign), Fotografin, Journalistin und passionierte Gärtnerin, Annette Lepple, die 2015 mit dem *European Garden Photography Award* ausgezeichnet wurde, gibt dabei einen umfassend informativen Einblick in Theorie, Praxis und lädt vor allem auch zu einen fotografischen Genuss-Lustwandel in beeindruckende Gartenlandschaften ein. In fünf Schwerpunktkapitel werden etwa Bodenarten und deren Eigenschaften sowie dazugehörige Fragen zu Pflanzeneignung und auch persönlichem Gartenstil erläutert und Leserin/Gärtnerin und Leser/Gärtner eingeladen einen eigenen Zugang zu finden und ein persönliches Gartenbild zu entwerfen, welches in möglichst viel Freude und minimierter Pflege umzusetzen ist.

Ein Buch als eine geheimnisvolle Reise in Zaubergärten, die einzigartig ist.

***Annette Lepple, Genießen statt Gießen, Ulmer Verlag.***

*Walter Pobaschnig, Wien 1\_2018*

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

